**Projektblatt Regionalbudget Mitte des Nordens**

|  |  |
| --- | --- |
| Aufruf Regionalbudget 2023  | Projekt-Nr.:*(wird vom Regionalmanagement ausgefüllt)* |
| Aufruf vom 12.12.2022  | Annahme des Antrages bei der LAG am: *(wird vom Regionalmanagement ausgefüllt)* |
| Auswahlentscheidung am: 4.4.2023 |

|  |
| --- |
| **Titel das Projektes** |
| 1 | Eindeutige Bezeichnung des Projektes |  |

|  |
| --- |
| **Projektträger/in** |
| 2 | Bezeichnung/ Name/ Vorname des/der Antragstellers/in (Antragstellende sind alle Eigentümer des Grundstückes/ Gebäudes) |  |
| 3 | ggf. Institution/ Verein etc.  |  |
| 4 | Rechtsform |  |
| 5 | Handelsregister- bzw. Vereinsregisternummer  |   |
| 6 | Straße und Hausnummer |   |
| 7 | PLZ und Ort |  |
| 8 | Ggf. Internetadresse |  |
| 9a | Vertretungsberechtigte Person |  |
| 9b | Telefon |  |
| 9c | E-Mail |  |
| 10a | Ansprechpartner/in |  |
| 10b | Telefon |  |
| 10c | E-Mail |  |
| 11 | Ggf. Planer/in  |  |

|  |
| --- |
| **Standort des Projektes** |
| 12 | Kommune |  |
| 13 | Ortsteil |  |
| 14 | Straße/ Hausnummer |  |

|  |
| --- |
| **Projektbeschreibung** |
| 15 | Projektinhalt, Projektbausteine |  |
| 16 | Begründung der Notwendigkeit |  |
| 17 | Erwartete Ergebnisse |  |
| 18 | Beteiligte Gruppen/ Personen |  |
| 19 | Umsetzungszeitplan Umsetzung darf erst nach Abschluss des Zuwendungsvertrages begonnen werden und muss bis zum 20.10. abgeschlossen und abgerechnet sein | Beginn: mm/jjjj | Ende: mm/jjjj |
| **Selbsteinschätzung der Projektauswahlkriterien** |
| R1 | Beitrag zur Zielerreichung des Kernthemas | Nur R1 wird vom Regionalmanagment ausgefüllt |
| R2 | Öffentliches Interesse ja/neinnein=K.O.-KriteriumWenn kein (eingeschränktes oder allgemeines) öffentliches Interesse vorliegt, dann wird das Projekt nicht zur Projektauswahl zugelassen. | R2 bis R16 vom/von Projektträger/in textlich erläutern. Ja/ nein reicht nicht! |
| R3 | Öffentliche Zugänglichkeit |  |
| R4 | Erhöhung der Verkehrssicherheit |  |
| R5 | Umnutzung vorhandener Bausubstanz |  |
| R6 | Positiver Beitrag zur Tourismus und Naherholung |  |
| R7 | Positiver Beitrag zu Naturschutz und Umwelt |  |
| R8 | Förderung des Gemeinschaftslebens |  |
| R9 | Förderung von Sport, Bewegung und/ oder Gesundheit |  |
| R10 | Förderung von Kindern, Jugendlichen oder Senioren |  |
| R11 | Förderung von kultureller Bildung |  |
| R12 | Förderung von Gleichstellung, Inklusion, Minderheiten, Nichtdiskriminierung |  |
| R13 | Aktivierung bürgerschaftlichenEngagements |  |
| R14 | Regionale Ausstrahlung des Projektes |  |
| R15 | Einsparung von CO2 |  |
| R16 | Reduzierung des Primärenergiebedarfs (der fossilen Energie) |  |

|  |
| --- |
| **Finanzierung** |
| 20 | Gesamtausgaben in Euro (max. 20.000 € brutto) | € brutto | € netto |
| 21 | Vorsteuerabzugsberechtigung(bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug erfolgt eine anteilige Förderung auf die Netto-Gesamtkosten) | [ ]  ja [ ]  nein |
| 22 | Geplanter Förderanteil in Euro(Förderfähige Ausgaben \* 80%) |  € brutto |  € netto |
| 23 | Geplanter Eigenanteil in Euro(Wert aus Zeile 20 minus Wert aus Zeile 22) |  € brutto |  € netto |
| 24 | Eventuelle Projekteinnahmen |  € brutto |  € netto |

|  |
| --- |
| **Notwendige Unterlagen und Erklärungen** |
| 25 | Formeller Förderantrag (Formular 2 Antrag Projekt aus Regionalbudget) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 26 | Kosten- und Finanzierungsplan (Formular 2a Musterfinanzplan Regionalbudget Projekte) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 27 | ggf. De-minimis-Erklärung(Formular 4b De-minimis-Erklärung)nur wenn  | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 28 | Datenschutzerklärung (Formular 12 Datenschutzerklärung Regionalbudget für Letztempfänger) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 29 | Kostenvoranschläge/ Kostenberechnung | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 30 | Projektdatenblatt (Formular 13 Projektdatenblatt) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 31 | Kostenangebote auf Basis einer Leistungsbeschreibung | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 32 | Eigenmittelnachweis(in Höhe Wert aus Zeile 23, mind. aktuelle Kreditbereitschaftserklärung) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 33 | Lageplan(farblich/ namentlich gekennzeichnet) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 34 | Fotos vom IST-Zustand | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 35 | Planungszeichnungen | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 36 | Eigentumsnachweis/ Verfügungsberechtigung (bspw. Kopie Grundbuchauszug, Erbbauvertrag, Miet- oder Pachtvertrag) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 37 | Bei Vereinen: aktueller Registerauszug und Satzung | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 38 | Selbsterklärung zur Mehrwertsteuer (nur bei Nicht-Vorsteuer-abzugsberechtigung) | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 39 | Ggf. Handelsregisterauszug | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 40 | Ggf. Baugenehmigung | [ ]  beigefügt [ ]  nicht beigefügt |
| 41 | Ggf. weitere Erklärungen und GenehmigungenWenn ja , bitte benennen: | [ ]  ja [ ]  nein |

**1. Erklärungen des Antragstellers/ der Antragstellerin**

Maßnahmenbeginn

Ich erkläre, dass ich die nachfolgenden Fördergrundsätze zur Kenntnis genommen habe und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe sowie auch nicht vor Abschluss des Zuwendungsvertrages beginnen werde. Mit der Durchführung des Projektes darf vor Abschluss des Zuwendungsvertrages nicht begonnen werden. Ein vorzeitiger Projektbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Zuwendungsvertrages, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Projektbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Die Erteilung eines Planungsauftrages gilt nicht als Projektbeginn.

Verbot der Kumulierung von Fördermitteln

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o.g. Kleinstprojekt, das ich für das Projekt keinen weiteren Förderantrag in einem anderen Programm gestellt habe.

Eigenmittel und Vorfinanzierung der Projektkosten

Ich verfüge über ausreichend finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinstprojektes. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben gem. Förderantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt der Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Eigenständiges Projekt

Hiermit erkläre ich, dass es sich um ein eigenständiges Projekt und nicht um ein Teilprojekt handelt. Die Deklaration von Teilprojekten zu einem eigenständigen Projekt führt zur Kündigung des Zuwendungsvertrages und evtl. Rückforderungen der gewährten Zuwendung.

Gesamtkosten des Projektes

Hiermit erkläre ich, dass die Gesamtkosten des Projektes sorgfältig ermittelt wurden und vollständig im Projektantrag aufgeführt sind. Die maximale Gesamthöhe 20.000 Euro wird nicht überstiegen. Die Herausnahme von Kostenpositionen, damit die Projektgesamtkosten die maximale Projektsumme von 20.000 € nicht übersteigen, ist nicht zulässig. Bei einer unvorhergesehenen Kostensteigerung während der Projektumsetzung werde ich umgehend die LAG informieren. Es liegt im Ermessen der LAG, ob der Zuwendungsvertrag in diesem Fall weiterhin Gültigkeit hat. Gegebenenfalls wird der Zuwendungsvertrag seitens der LAG gekündigt. In der Folge ist das Projekt dann ohne Zuwendung ausschließlich mit Eigenmitteln zu finanzieren.

Anspruch auf Förderung

Der Anspruch auf Förderung verfällt, wenn die Maßnahme bis zum 20. Oktober 2023 nicht abgeschlossen ist und der vollständige Verwendungsnachweis nicht bis zum 20. Oktober 2023 vorgelegt wird.

Angaben und Veränderungen während der Projektumsetzung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil des Förderantrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Zuwendungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände (z.B. Gesamtausgaben und deren Finanzierung) unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen sind.

Ausschlusskriterien

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetruges oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

**2. Kenntnisnahmen des Antragstellers/ der Antragstellerin**

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis der nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetruges (§264 Strafgesetzbuch i. V. m. §2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die gemachten Angaben in allen eingereichten Unterlagen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Name/ Unterschrift/ ggf. Stempel des/r Antragstellers/in